

# Zwei Weltneuheiten

Die Leistritz Pumpen GmbH zeigt auf der Achema die neuesten Entwicklungen:

- die weltweit erste Schraubenspindelpumpe nach ISO 2858-Geometrie – die L3NX und
- die Pumpenalternative für die Anforderungen der API 676 – die L3MA



Die neue Schraubenspindelpumpe L3NX als Chemienormpumpe nach ISO 2858-Geometrie

## bei Schraubenspindelpumpen

„Mit der L3NX bieten wir die weltweit erste Schraubenspindelpumpe mit geometrisch gleichen Abmaßen wie die Kreisel- und Chemienormpumpe“, erklärt Björn Sapper, Branch Manager Chemical Industry bei Leistritz. „Jedoch mit einigen weiteren Vorteilen.“ Die L3NX ist komplett aus Edelstahl gefertigt und kann mit Gleitringdichtungen oder durch eine Magnetkupplung abgedichtet werden. Somit ist die Pumpe auch für den Einsatz

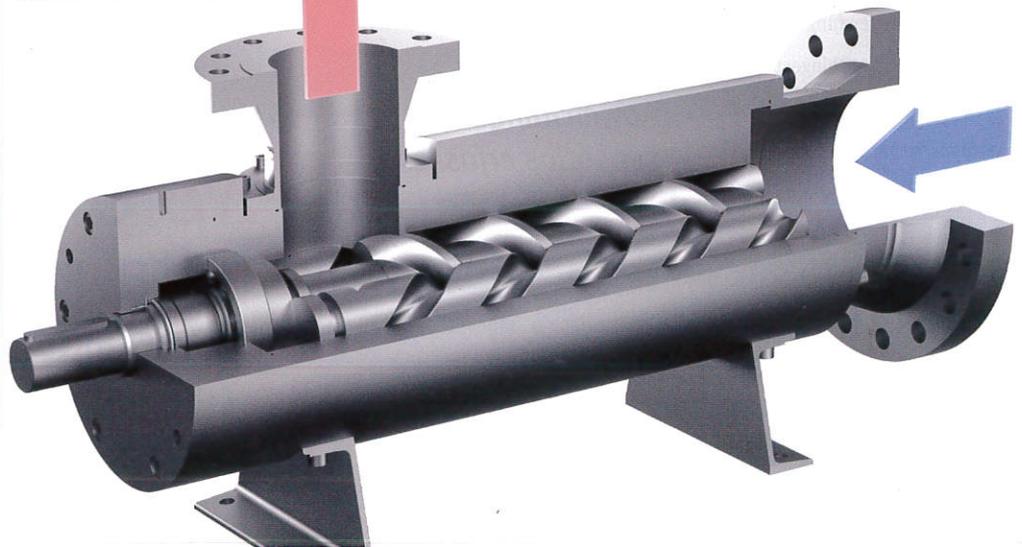
bei korrosiven und toxischen Medien geeignet. „Bei der Entwicklung dieser Pumpe lag unser Hauptaugenmerk auf der Effizienzsteigerung“, so Björn Sapper. „Im Vergleich zur Kreiselpumpe

erreicht die L3NX-Schraubenspindelpumpe im Bereich der spezifischen Drehzahl von 1 – 20 deutlich höhere Wirkungsgrade – selbst bei der Förderung von wasserähnlichen Medien. Damit ist der

Einsatz von Schraubenspindelpumpen wesentlich energiesparender.“

Die Pumpe besitzt nur zwei statische Dichtungen, um die Leckagegefahr zu reduzieren. Aufgrund der O-Ringe und der magnetgekuppel-

→ Die Neuentwicklung der API-Konformen L3MA



ten Wellenabdichtung ist sie TA-Luft konform. Sie hat ein hydrostatisch ausgeglichenes Spindelpaket und benötigt daher keine Sonderlagerung. Die Konstruktion der L3NX ist wartungsfreundlich: die komplette Einschubeinheit kann bei Bedarf ausgetauscht werden, ohne die Pumpe aus der Anlage entnehmen zu müssen.

### Schraubenspindel-pumpe nach API 676

Mit der L3MA stellt Leistriz eine Baureihe von dreispindeligen

Schraubenspindelpumpen vor, die speziell entwickelt wurden, um die Anforderungen der API 676 zu erfüllen. „Der Standard deckt die Mindestanforderungen für rotierende Verdrängerpumpen zum Einsatz in der petrochemischen und chemischen sowie Öl- und Gasindustrie ab“, erklärt Tobias Hahn, Branch Manager Lube Oil Systems bei Leistriz. „Bisher wurden dreispindelige Schraubenspindelpumpen häufig so angepasst, dass sie den Anforderungen dieses Standards so gut wie möglich entsprechen. Durch die Verwendung eines neuen Spindel-

materials bei der L3MA-Pumpe wird ein direkter Betrieb der Spindeln in einem Stahlgehäuse ermöglicht. Diese Lösung reduziert die Anzahl der Pumpenkomponenten und vermeidet teure Sonderkonstruktionen sowie Beschichtung der Laufflächen in einem separaten Gehäuseeinsatz.“

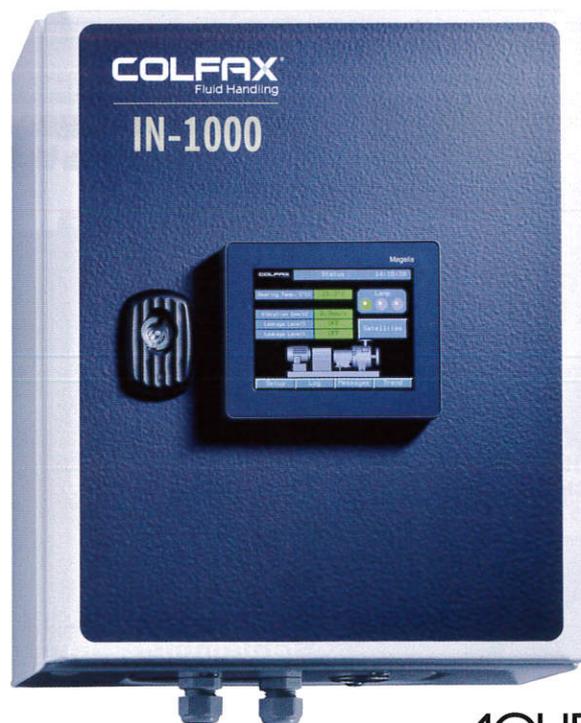
Weitere technische Details sind: anstelle von Flachdichtungen werden nur drei O-Ringe als statische Dichtungen verwendet. Eine entlastete, einfach wirkende Gleitringdichtung ist Standard. Optional ist die Pumpe mit einer einfachwirkenden

Cartridge-GLRD erhältlich. Die maximalen Betriebsdaten der Pumpe liegen bei einer Fördermenge von bis zu 276 m<sup>3</sup>/h und einem Druckbereich bis 20 bar. Die Viskosität des Fördermediums kann zwischen 10 und 10.000 cST betragen.

● [www.leistriz.com](http://www.leistriz.com)

● Achema Halle 8.0, F93

## IN-1000 Condition Monitoring: Sicherheit vorprogrammiert



WARTUNGSKOSTENEINSPARUNG UM BIS ZU

50 %

PRODUKTIONSAUSFALL

0 %

Höhere Sicherheit und geringere Kosten durch intelligente elektronische Überwachung von Pumpen.

- Einfache Integration in bestehende Anlagen
- Zentrale Überwachung von bis zu 21 Pumpen
- Aufzeichnung aller Betriebsparameter für Auswertungen
- Akustischer/optischer Alarm bei ungewöhnlichen Betriebsbedingungen
- Fernwartung/Remote über Ethernet-Verbindungen
- Nachrüstung jederzeit möglich

**COLFAX**  
Fluid Handling

REDEFINING WHAT'S POSSIBLE

Industrial Products & Services

ALLWEILER® HOUTTUIN™ IMO® WARREN®

ACHEMA 2015  
HALLE 8.0 | STAND D63